

	<p>Objekt: Notgeldschein: Stadt Hannover, 1000 Mark</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Hannoversche Notgeldausgaben des 1. Weltkrieges und der Inflation</p> <p>Inventarnummer: VM 078005</p>
--	--

Beschreibung

Kurz nach Produktion des ersten städtischen Notgeldes wurde mit dem Tausendmarkschein ein weiterer Wert in Umlauf gebracht, um den durch die steigende Inflation wachsenden Bedarf an Geldscheinen zu decken.

Der Schein zeigt auf der Vorderseite einen breiten Rahmen aus blütenartigem Dekor, in den Zwickeln in geschwungenen Feldern die Wertangabe "1000". Mittig querrrechteckiges Feld, auf grünem Hintergrund "Tausend / Mark", darunter Text zur Ausgabe durch die Stadthauptkasse Hannover, Gültigkeitsdauer, Ausgabetag 29.09.1922, Faksimileunterschrift von Oberbürgermeister Robert Leinert. Mittig oberhalb dieses Feldes Kontrollnummer "000005" und unterhalb runder Prägestempel "Magistrat Hannover". Ganz unten Druckereiangabe.

Die Rückseite ist in den Farben Rotbraun, Braun, Grün und Schwarz gehalten. Sie zeigt in den Zwickeln und in einem querrrechteckigen Feld die Wertangabe "1000" sowie über diesem Feld "1000 Mark" und darunter die wiederholte Wertangabe "Eintausend Mark".

[AF]

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Farblithografie

Maße:

Höhe: 10,5 cm, Breite: 15 cm

Ereignisse

Gedruckt wann 1922

wer Gebrüder Jänecke
wo Hannover

Schlagworte

- Inflation
- Inflationsgeld
- Notgeldschein

Literatur

- Müller, Manfred (2010): Die Notgeldscheine der deutschen Inflation von August 1922 bis Juni 1923. Regenstau, Nr. 1990.3